

Didaktische Theoriemodelle im Überblick

I. **Gesamttheorien bzw. komplexe Integrationsmodelle**

Totalfassung der Unterrichtswirklichkeit
nach Strukturgefüge und Beziehungsgeflecht aller bedeutsamen
Unterrichtsfaktoren

1. Lehrtheoretisches bzw. Unterrichtstheoretisches Modell der sog. „Berliner Schule“ der Didaktik

HEIMANN – SCHULZ (1965)*

2. Systemtheoretische Didaktik: Strukturmodell

KOENIG & RIEDEL – BRUNER
PETERSSEN (1970)*

II. **Partialtheorien: Schwerpunktmäßige Konzentration auf jeweils ein oder zwei Teilaspekte des**

Unterrichtsgeschehens

1. Lehrzentrierte Theorievorstellungen:

a. speziell: Inhaltsdidaktik bzw. Gegenstanddidaktik

- Bildungstheoretische Didaktik
GLOGHAUER – WILMANN – KLAFKI
(1958)* u.a.: „Didaktische Analyse“

- Fach- und Lernbereichsdidaktiken; falls
auf das bloß Stoffliche reduziert wird;
einseitiger rein wissensorientierter
Unterricht
TH. WILHELM *sog. Abbildungsdidaktik

b. speziell: Lernzieldidaktik

- Normative Didaktiken bzw.
Weltanschauungsdidaktiken
z.B.: Sozialistische Didaktik der
ehemaligen DDR
- lernzielorientierte bzw. curriculare
Didaktik
MAGER – BLOOM – MÖLLER – FREY
(ca. 1970) *

- c. speziell: Vermittlungsdidaktik:
- Informationstheoretisch – kybernetische Didaktik
z.B.: programmierter Unterricht der 60er Jahre
H. FRANK - U. CUBE – ZIELINSKY (1967) *
 - Operative Didaktik (Lernen als innere Lernhandlung)
AEBLI – SCHURER*
 - Lernpsychologische Instruktionsdidaktik
 - Arbeitsschuldidaktik
SCHEIBNER GAUDIG –
KERSCHENSTEINER (20er Jahre) *

2. Schulzentrierte Theorievorstellungen:

- a. Kommunikative Didaktik
Im Mittelpunkt steht die soziale Beziehungsebene der Interaktionen;
gesellschaftskritisch
POPP – SCHÄFER – SCHALLER – WINKEL *
- b. Konsensdidaktik:
Im Mittelpunkt steht das Schülerinteresse,
außerdem: die Partizipation der Schüler, die Projektorientierung,
Mitbestimmung
H. MEYER – BÖNSCH (1980) *

*angegeben sind die Namen der entsprechenden Autoren

erstellt:ah, 22.01.02